

# Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Handel auf 2. Linie an der SWX Swiss Exchange

Rechtliche Grundlage	Der Verwaltungsrat der BELIMO Holding AG («BELIMO»), mit Sitz in Hinwil, hat am 9. März 2007 die Auflage eines Rückkaufprogramms beschlossen und den Gesamtwert auf maximal CHF 50 Mio. festgelegt. Dies entspricht zum Schlusskurs der Namenaktien der BELIMO an der SWX Swiss Exchange vom 1. März 2007 40'650 Namenaktien bzw. 6.25% des Aktienkapitals und der Stimmen der BELIMO.  Die zu erwerbenden Aktien werden über eine 2. Handelslinie unter Abzug der Verrechnungssteuer zurückgekauft und werden mittels Kapitalherabsetzung vernichtet, welche voraussichtlich der Generalversammlung 2008 beantragt wird.			
Handel auf der 2. Linie an der SWX Swiss Exchange	Im Rahmen des am 2. April 2007 angekündigten Rückkaufprogramms wird an der SWX Swiss Exchange eine 2. Handelslinie für Namenaktien der BELIMO errichtet. Auf dieser 2. Handelslinie kann ausschliesslich die BELIMO mittels der mit diesem Rückkaufprogramm beauftragten Bank als Käuferin auftreten und eigene Aktien erwerben. Der ordentliche Handel in Namenaktien der BELIMO unter der aktuellen Valorennummer 150.319 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der BELIMO hat die Wahl, Aktien entweder auf der ordentlichen Handelslinie zu verkaufen oder aber diese der BELIMO auf der 2. Handelslinie anzudienen.  Die BELIMO hat keine Verpflichtung, jederzeit eigene Aktien über die 2. Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die in der Mitteilung Nr. 1 der Übernahmekommission vom 28. März 2000 betreffend Rückkäufe von Beteiligungspapieren enthaltenen Bedingungen werden eingehalten.			
Rückkaufspreis	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der 2. Handelslinie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ordentlichen Handelslinie gehandelten Namenaktien der BELIMO.			
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel auf der 2. Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert) sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.			
Beauftragte Bank	Die UBS AG wird den Aktienrückkauf über ihren Unternehmensbereich UBS Investment Bank durchführen. UBS Investment Bank wird als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse auf der 2. Handelslinie stellen.			
Eröffnung der 2. Handelslinie	Die Eröffnung der 2. Handelslinie an der SWX Swiss Exchange erfolgt am 4. April 2007 und wird voraussichtlich bis zum 29. Februar 2008 aufrechterhalten. BELIMO behält sich vor, das Rückkaufprogramm bei Bedarf zu verlängern oder vorzeitig zu beenden.			
Börsenpflicht	Gemäss Regelwerk der SWX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf einer 2. Handelslinie verboten.			
Eigenbestand	Per 31. Dezember 2006 hielt die BELIMO direkt und indirekt 7'595 Namenaktien im Eigenbestand. Dies entspricht 1,2% des Aktienkapitals.			
Bedeutende Aktionäre	U.W. Linsi-Stiftung, Bahnhofstrasse 26, Stäfa	10,8% des Kapitals und der Stimmen		
	Linsi Walter, Dorfstrasse 51, Stäfa	6,5% des Kapitals und der Stimmen		
	Roner Werner, Höhenweg 18, Feldbach	5,4% des Kapitals und der Stimmen		
	LODH Fund Managers SA, rue de l'Arquelse 22, Genf	6,4% des Kapitals und 5,0% der Stimmen		
	Chase Nominees Ltd., 125 London Wall, London	7,4% des Kapitals und 0% der Stimmen		
Steuern und Abgaben	Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung führt zu nachstehenden Steuerfolgen:  <b>1. Verrechnungssteuer</b> Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die BELIMO abgezogen und der Eidgenössischen Steuerverwaltung überwiesen.  In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.  <b>2. Direkte Steuern</b> Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.  a) Im Privatvermögen gehaltene Aktien: Bei einer direkten Rückgabe der Aktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).  b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien: Bei einer direkten Rückgabe der Aktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).  <b>3. Gebühren und Abgaben</b> Der Rückkauf eigener Aktien ist grundsätzlich für den andienenden Aktionär umsatzabgabefrei. Die SWX-Gebühr (inkl. Zusatzabgabe EBK) von 0,01% ist jedoch geschuldet.			
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.			
Valorennummern, ISINs und Telekursymbole	Namenaktie (ordentliche Handelslinie) von CHF 10 Nennwert	150.319	CH0001503199	BEAN
	Namenaktie (2. Handelslinie) von CHF 10 Nennwert	2.969.439	CH0029694392	BEANE
Ort und Datum	Zürich, 4. April 2007  <b>Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.</b>			